

## Umziehen Online Der Museumsblog

Ein Umzug ist, wie Sie wahrscheinlich wissen, eine ziemlich anstrengende Angelegenheit! Wenn ein Museum umzieht, kann das schnell zu einem Mammut-Transport werden. Darum dokumentieren wir Erfolge und Pannen, wir blicken zurück und in die Zukunft. Jeden Tag können



Foto: Friedhelm Hofmann Foto: ...  
Verpassen Sie auf keinen Fall unsere Glosse am Sonntag!

Sie in unserem Blog unter [www.museum-neukoelln.de](http://www.museum-neukoelln.de) selbst mit dabei sein. Erfahren Sie, wie die Trappe Axel zu ihrem Namen kam, was es mit dem Kamm der „Britzer Prinzessin“ und dem türkischen Tanztuch auf sich hat. Lernen Sie mit uns den Gutshof, das Schloss und andere Britzer Sehenswürdigkeiten kennen und schauen Sie den fleißigen Zapf-Mitarbeitern beim Kisten tragen zu. Wir freuen uns auf Ihre Kommentare.

Die Azubis von Zapf beim Ausladen der Ausstellungsobjekte in Britz



Foto: Bruno Braun

**Freitag, 30. April 2010, 19 Uhr**

## **99 x Neukölln**

### **Eröffnung der ständigen Ausstellung**

Zum Auftakt der 650-Jahr-Feier unseres Bezirks Neukölln findet ein Event statt, auf das alle mit Spannung gewartet haben. Das Kulturzentrum auf dem Gutshof Britz ist um eine Attraktion reicher – am 30. April 2010 wird das Museum Neukölln im für museale Zwecke restaurierten Pferdestall wiedereröffnet. Die neue ständige Ausstellung 99 x Neukölln wird bei der Eröffnung im Mittelpunkt stehen. Das Museum präsentiert 99 Objekte aus seiner umfangreichen Sammlung, teilweise liebevoll restauriert, in einem attraktiv gestalteten Raum. Ausgehend von diesen dinglichen Zeitzeugen können die Besucher sich grundlegende Aspekte der Geschichte und Gegenwart Neuköllns, unterstützt durch den Einsatz neuer Medien, erschließen.

Danach: Musik bis zum Abwinken. Lizzy Melón & Die Damenkapelle bitten zum Tanz. Eintritt frei

99 x Neukölln



# GALERIE IM SAALBAU



**6. März – 4. April 2010**

## **Blick zurück nach vorn**

**Ausstellung des Goethe-Instituts Belgrad**

**Vernissage: Freitag, 5. März 2010, 19 Uhr**

In Serbien und im Kosovo gibt es in allen ethnischen Gruppen zahlreiche Familien, die in den letzten Jahren aus Deutschland zurückkehren mussten. Unabhängig davon, ob die Familien abgeschoben wurden oder ob ihre Eltern freiwillig zurückgekehrt sind, war es für die Kinder meist keine Rückkehr in die Heimat, sondern ein unfreiwilliger Neuanfang in einem für sie fremden Land. Gemeinsam ist ihnen die deutsche Sprache und, dass sie auch noch Jahre nach ihrer Ausreise Deutschland als ihre Heimat betrachten, egal ob sie Serben, Roma oder Albaner sind. Mit diesem Projekt bekommen sie die Gelegenheit, die Erfahrung von Verlust und Neuanfang mit künstlerischen Mitteln zum Ausdruck zu bringen.

Zur Ausstellung können sich Schulklassen oder Jugendgruppen für eine kostenlose Führung unter Tel. 030-90239-3779 anmelden.

Öffentliche, entgeltfreie Führungen finden jeweils sonntags um 11 Uhr am 14., 21. und 28. März statt. Führung durch Andreas Guidi mit freundlicher Unterstützung von südost Europa Kultur e.V.

1. Mai – 6. Juni 2010

## Von Kreuzberg nach Neukölln – 2006 bis 2010

Ursula Dietz – Malerei

Vernissage:

Freitag, 30. April 2010, 19 Uhr

In Malereien, vorwiegend in Schwarz-Weiss (Acryl auf Leinwand), und Zeichnungen zeigt die Künstlerin Ursula Dietz ihren Blickwinkel auf Momente und Personen aus ihrem Leben. Der Umzug nach Neukölln spiegelt sich in ihren jüngsten Werken wieder.

Großformatige Portraits der Kreuzberger Bohème werden abgelöst von Alltagssituationen in Neukölln. Besonderer Fokus gilt dem Zusammentreffen von neuem Zeitgeist und Althergebrachtem. Statt »etablierten« Künstlerkreisen der Szenekultur (Subkultur) entwickelte sich das neue Neuköllner Umfeld zunächst zaghaft. Jeder kämpfte für sich in einer Vielzahl von Parallel-Welten.





# GALERIE IM KÖRNERPARK



**27. März – 9. Mai 2010**

## **Lichte Energien, Hymnen**

**Dietrich Stalman – Malerei**

**Vernissage: Freitag, 26. März 2010, 19 Uhr**

Dynamischer Pinselduktus und leidenschaftliche Farbigkeit kennzeichnen die Malerei Dietrich Stalmanns. Große Landschaften, Gesichter und Körper sind in ständiger Bewegung. Darunter mischen sich Bilder seiner Auseinandersetzung mit ägyptischer Kunst oder mittelalterlichen Altarbildern – manchmal sind sie auch der Hintergrund seiner sehr großen Arbeiten, die schwerpunktmäßig Acryl-Mischtechnik auf Leinwand benutzen, doch auch andere Trägermaterialien.

Seine Bilder spielen mit Abstraktion ebenso wie mit Gegenständlichkeit, damit der Alltäglichkeit enthoben. Lodernde Farbigkeit, Wildheit, kraftvolle Energien der Bilder lassen aber auch Momente zeitloser Ruhe und konzentrierter Reflexion zu.





## Café im Körnerpark

**Mittwoch, 24. März 2010, 20.00 Uhr**

### **Bojan Assenov Trio**

**Ed Schuller – Kontrabass,  
Bojan Assenov – Klavier,  
Roland Schneider – Schlagzeug**

Die melodiosen und soulbetonten Kompositionen der drei Musiker reichen von lyrischen Passagen bis zu funkigen Grooves. In stilvollen Jazzballaden mit kernigen Blueselementen erzählen die drei Solisten musikalische Geschichten. Eintritt 4,-€



**Mittwoch, 7. April 2010, 20 Uhr**

### **Fantasievoll – von Oper bis Music Hall**

**Alexia Carr – Gesang, Klaus Schäfer – Klavier**

Die anglofranzösische Mezzosopranistin Alexia Carr gibt ein fantasievolles Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm aus Melodien, Liedern, Opern- und Operettenarien, wobei der Hauch einer Inszenierung dieses feinsinnige und poetische Konzert umweht. Eintritt 4,-€

**Mittwoch, 28. April 2010, 20 Uhr**

### **DUO CINEMA**

**Stefan Fischer – Klavier,  
Paul Schwingenschlögl – Trompete**

Im Mittelpunkt des neuen Programms von Duo Cinema steht eine Hommage an die wunderbare Schauspielerin Romy Schneider. Weiters Musik aus den Filmen: Der letzte Tango von Paris, Blade Runner, Slumdog Millionaire, Titanic, Das Lied vom Tod, James Bond 007, The Godfather, Der Dritte Mann, Romeo und Julia, La Strada und und und. Eintritt 4,-€





# GEMEINSCHAFTSHAUS GROPIUSSTADT

**6. März – 10. April 2010**

**Kunst erleben ...**

**Ausstellung der Gropiusstädter Sonntagsmaler**

**Vernissage: Freitag,**

**5. März 2010, 18 Uhr / Foyer**

Seit 35 Jahren haben sich die Gropiusstädter Sonntagsmaler der naiven Malerei verschrieben. Die Gruppe lässt sich von Fotos, ihrer Fantasie und ihrem eigenen Erleben inspirieren. Bekannt sind die Gropiusstädter

Sonntagsmaler für ihren Kalender, der seit 30 Jahren in Eigenregie herausgegeben wird und sich großer Beliebtheit erfreut.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 21.00 Uhr, Sa 9.30 – 21.00 Uhr



**Samstag, 6. März 2010, 19 Uhr / Großer Saal**

**Benefizkonzert der Country & Western Freunde**

zu Gunsten der UNICEF und der Fritz-Karsen-Schule in Berlin-Neukölln mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamts Neukölln von Berlin und

unter der Schirmherrschaft von Dr. Fritz Felgentreu (Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin) und Jutta Weißbecker (Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin a.D.) musizieren, tanzen und unterhalten Künstler der Spitzenklasse u.a. Western Spirit mit Anja, Cherry Dolls, Step & Dance, Buckaroo, The Wanderers, Dirk Jüttner als Elvis Presley, Down the Line, die Diskothek mit Ines & Jörg und die Moderatorin Sabine TDF.

Es erwartet Sie eine Tombola mit wertvollen Sachpreisen. Karten: 10,- €



**Samstag, 10. & 24. April 2010, 18 Uhr / Großer Saal**

## **Dinnershow Dream a little Dream!**

### **Der Traum geht weiter**

Wegen des großen Erfolges 2008/2009 nehmen wir Sie auch 2010 mit auf eine traumhafte Reise der Sinne. Eine Sinfonie aus drei Gängen, garniert mit Gesang, Tanz, Humor und Akrobatik entführt Sie aus dem Alltag in die Welt des Varietés. Neben einem phantastischen Menü erwartet Sie ein spritziges Bühnenprogramm mit Super Noopy, Gruppe ShowdanSing und der Bollywood Dancecompany Tara, den Trapezkindern Lisa Skladny & Sarah Neiß und Jonglier- und Feuerkünstlerin Nicole. Durch das Programm führt Sie der träumende Clown Ian Hansen. Kulinarisch werden Sie mit einem außergewöhnlichen Drei-Gang-Menü von unserem Küchenteam um Jana Bader & Pâtissier Eckhard Lautz verwöhnt! Karten: 59,90€, [www.artundbusiness.de/dream](http://www.artundbusiness.de/dream)



**Samstag, 17. April 2010, 19 Uhr / Kleiner Saal**

## **Ich und die anderen – Unser erstes Mal**

Ich und die anderen – dahinter verbergen sich fünf junge Männer, die sich a capella mit dem Leben an sich und der Liebe im speziellen auseinandersetzen. André, Dirk, Mario, Markus und Thorsten sind bereits seit vielen Jahren Mitglieder des jungen Chores gropies berlin. Heute Abend bestreiten sie ihr erstes abendfüllendes Konzert, durch das sich – wie könnte es im Frühling anders sein – wie ein roter Faden das Thema Liebe mit all seinen Facetten von Freud über Leid vielleicht bis hin zum berüchtigten „ersten Mal“ durchs Programm zieht. Karten: 5,-€

**Freitag, 30. April 2010, 20 Uhr / Großer Saal**

## **Tanz in den Mai**

Eine alte Tradition lebt wieder auf. In der Nacht zum 1. Mai wird im Gemeinschaftshaus das Tanzbein geschwungen. Mit dabei ist Nico und Band, die Sie mit viel Charme und Elan und schwungvoller Tanzmusik begeistert. Tanzen ist das schönste Hobby der Welt. Erleben Sie einen lustvollen Tanzabend mit viel Spaß und Leichtigkeit. Für Ihr kulinarisches Wohl sorgt das im Gemeinschaftshaus ansässige Restaurant „Atrium“. Karten: 12,-€/erm. 8,-€



# ALTE DORFSCHULE RUDOW

## **Samstag, 13. März 2010, 20 Uhr** **Sprache und Musik**

Horst Neumann und Reiner Stelzner (Klavier) würdigen den großen Erzähler Patrick Süskind. Gelesen wird das Süskind-Essay „Ein Kampf“ und das Kapitel „Ein Duft“ aus dem Roman „Das Parfüm“. Reiner Stelzner spielt zwischen den Episoden Stücke von Bach, Bartók, Chopin, Liszt, Petyrek und Schönberg. 6,-€/4,-€

## **Samstag, 10. April 2010, 20 Uhr** **aquabella – A CAPPELLA**

Einzigartige weibliche Weltmusik ausgezeichnet mit dem special award worldmusic 2009 in Graz! Nur Wasser ist so facettenreich wie ihr Gesang.

Die Wandlungsfähigkeit und der Farbenreichtum ihrer Stimmen kommen ihnen dabei genauso zugute wie der außerordentliche Tonumfang jedes der vier Ensemblemitglieder. Aquabella berührt und verführt ihr Publikum in einem zeitlosen Strom, der rasant zum Strudel mit ungeheurer Sogwirkung wird. Sie sind Fluss, Regen, See und Wasserfall zugleich! 6,-€/4,-€



## **Sonntag, 18. April 2010, 16 Uhr** **Das Gespensterhaus** **Puppentheater**

In einer leerstehenden Villa haust ein Gespenst. Kasper soll es gegen Belohnung vertreiben. In einem lustig-gruseligen Abenteuer lernt Kasper, dass manchmal auch ein Gespenst einen Freund braucht. (Für Kinder ab 4 Jahren) 3,50 €



**22. März – 8. Mai 2010**

## **China en passant**

**Fotos aus China von Robert Bannert**

**Vernissage: Freitag, 19. März, 18 Uhr**

Robert Bannert bereist die modernen Großstädte Chinas und erlebt ihre Menschen: das „pursuit of business“, die Jagd nach dem Reichtum (oder dem Überleben), die im Mittelpunkt des Lebens steht.

Das andere Zentrum, um das sich alles dreht, ist die Familie. Ein Land im Aufbruch – aber wohin?



**Freitag, 26. März 2010, 18 Uhr**

## **Korea singt und tanzt**

**Musik der Kulturen**

Ein abwechslungsreiches kulturelles Programm aus Korea mit dem seit 20 Jahren aktiven und erfolgreichen „Meari Chor e.V.“ und der Tanzgruppe „Uri“, das mit Volksweisen und tänzerischen Darbietungen in farbenprächtigen koreanischen Kostümen die Besucher verzaubern wird. Die Veranstaltungsreihe „Musik der Kulturen“ wird von der europäischen Union kofinanziert (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Eintritt frei

**Dienstag, 20. April 2010, 18 Uhr**

## **Fadi Saad – Der große Bruder von Neukölln**

**Ich war einer von ihnen – vom Gang-Mitglied zum Streetworker**

1979 in Berlin geboren, zog Fadi Saad als Jugendlicher mit der Gang „Araber Boys 21“ durch die Stadt. Schnell hat er die Regeln gelernt – und landete im Arrest. Dies war ein wichtiges Erlebnis, es brachte die Wende: Er hat seine Ausbildungen abgeschlossen und ist heute Quartiersmanager und Jugendberater im Gebiet Körnerpark. So versucht er, Jugendliche vor dem Absturz in Gewalt und Kriminalität zu bewahren. Fadi Saad liest aus seinem Buch und steht für Fragen zur Verfügung. Eintritt frei